

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

348 (16.12.1900) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348. Fünftes Blatt. Sonntag den 16. Dezember (folgt ein sechstes Blatt.) 1900.

Bekanntmachung.

Wie in den früheren Jahren sind wir auch dieses Jahr wieder bereit, für Enthebung von Neujahresbesuchen, von Segenbesuchen, von Absendung von Gratulationskarten, von Absendung von Karten gegen empfangene Karten zc. die üblichen Beiträge durch die Armenkasse, Rathaus, Zimmer Nr. 14, in Empfang zu nehmen.

Die Namen der Geber werden wie im vergangenen Jahre in alphabetisch geordneten Listen veröffentlicht, und zwar wird die erste Liste am 28. Dezember erscheinen.

Die Beiträge fließen in den Wohlthätigkeitsfond, dessen Mittel dazu benützt werden, verschämte Arme in vorübergehenden Nothfällen zu unterstützen, armen Kindern Konfirmationskleider zu beschaffen zc., Aufgaben, zu deren Erfüllung die gesetzliche Armenbehörde nicht verpflichtet ist.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1900.

Armenrat.

Kraemer.

Wagner.

Dankagung.

Von der Brauereifirma V. Pring erhielt ich den Betrag von Fünfhundert Mark zur Vertheilung an verschiedene Wohlthätigkeits-Anstalten. Namens der Beschenkten spreche ich für diese reiche Gabe den wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1900.

Kraemer, Bürgermeister.

Nr. 19060.

Bitte.

33. Den etwa 250 Kranken, welche sich im städtischen Krankenhaus befinden, beabsichtigen wir an Weihnachten eine Christbescherung zu bereiten. Wir wenden uns daher an die Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre bewährte Wohlthätigkeit mit der bittlichen Bitte, uns durch Zuwendung von Liebesgaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission, sowie der Oberin im städtischen Krankenhaus dankbar entgegengenommen werden, bei unserem Vorhaben gütigst unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 28. November 1900.

Krankenhaus-Kommission:

Siegrist, Bürgermeister, Vorsitzender.

Dr. von Böt, Direktor des städt. Krankenhauses, Dr. Battelner, Oberarzt des städt. Krankenhauses, Delisle, Stadtverordneter, Händel, Stadtrat, Kappeler, Stadtrat, Mees, Stadtrat, Bachsmuth, Stadtverordneter, Wisler, Stadtrat.

44.

Kinderpflege, Durlacherstraße 32.

Unter dem Protektorat Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin Wittve zur Lippe.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen der Weihnachtszeit möchten auch wir die Freunde und Gönner unserer Anstalt bitten, unserer Kinderpflege mit ihren 160 Kindern, worunter sich eine Anzahl armer Kinder befindet, mit Gaben der Liebe zu gedenken, um denselben eine Weihnachtsfreude bereiten zu können.

Aber nicht allein wegen der Weihnachtsbescherung, sondern auch wegen der übrigen Bedürfnisse unserer Anstalt sind wir auf die freundliche Unterstützung edler Wohlthäter angewiesen, da nur ein Theil unserer Ausgaben durch die Beiträge der theilweise recht bedürftigen Eltern gedeckt werden; dazu kommt, daß wir durch unsern vor einigen Jahren erstellten Neubau noch mit einer beträchtlichen Bauschuld belastet sind, deren allmähliche Tilgung uns ein ernstes Anliegen ist.

Möchten sich viele Herzen und Hände willig und bereit finden, uns Liebesgaben zukommen zu lassen, unsere Kinder und unsere Anstalt bitten herzlich da um.

Karlsruhe, den 26. November 1900.

Der Verwaltungsrath.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrathes: Oberrechnungsrath Weisel, Stefaniensstr. 4, Privatier Eberberger, Werdstr. 20, Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 82, Oberlehrer Schäfer, Rutenstr. 15, Reallehrer Seidenreich, Viktoriastr. 14, Hausvater Mayer, Hardtschule, Frau von Rüb, geb. von Porbeck, Karlstr. 55, Frau Pfarrer Walter, Söfensstr. 42, sowie Frau Delan Roth in Friedrichshof.

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbauath Professor Baumelster, Wiltstr. 5, Hofprediger Fischer, Erbprinzenstr. 6, Geheime Oberpostath Heß, Söfensstr. 64, Sekretär Koch, Adelsstr. 23, Stadtpfarrer Mühlhäuser, Waldhornstr. 11.

Gewissen nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.



Liebesgaben für das ostasiatische Expeditions-Corps.

Außer Geld sind für die weiteren Sammlungen von Berlin aus die nachstehenden Gegenstände als besonders erwünscht bezeichnet: wollene blaue Halstücher, Hosenträger, Taschentücher, Handtücher, Besen (Reiser, Gabel, Büffel), ferner für Lazarethzwecke und als Zugabe zur Verpflegung Stärkungsmittel (z. B. Wein, Cognac, Fruchtarmelade, Fruchtäfte, eingemachte Früchte — Compot — Cigarren und Cigaretten, Tabak), sowie kleinere Gebrauchsgegenstände, wie Seife, Cigarrenspitzen, Tabakpfeifen, Cigarrentaschen, Taschenmesser.

Obige Liebesgaben werden entgegengenommen: Gartenstraße 47 im Depot des Männerhilfsvereins und Kaiserstraße 215 in der Großherzoglichen Hofapotheke, wofür selbst auch bereitwilligst jede bezügliche Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 20. November 1900.

Der Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereins.

Durlach.

Freiwillige Versteigerung.

21. Im Auftrage des Herrn Friedrich Beder hier werde ich am Mittwoch den 19. Dezember 1900, Vormittags 11 Uhr beginnend, in Durlach, Blumenstraße 1, wegen Verringerung des Fuhrweises öffentlich gegen baare Zahlung versteigern:

- 8 Pferde (leicht, mittleren u. schweren Schlags),
- 2 Landauerwagen,
- 1 Viktoriawagen,
- 1 Jagdwagen,
- 4 Kastenwagen,
- 6 Paar Pferdegeschirre und sonst noch Verschiedenes,

Durlach, den 12. Dezember 1900.

Weber, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Kriegstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Eine schöne Parterrewohnung von 4—5—6 Zimmern mit Zugehör ist auf 1. April zu vermieten: Leopoldstraße 13.

Kriegstraße 14

ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Wohnung von 4 Zimmern

und Küche nebst Zugehör, hinter Glasabfluß, ist Scheffelstraße 52 im Querbau, 2. Stock, per 1. März oder später billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Mansardenwohnung

von zwei oder drei Zimmern und Küche zc., hinter Glasabfluß, ist Scheffelstraße 52 per sofort billig zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Auf 1. April wird eine 4 Zimmer-Wohnung in der Weststadt von einer Beamtenfamilie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Auf 1. April 1901 Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör, womöglich in der Nähe des Hoftheaters, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7996 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

42. Suche per 1. April 1901 eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten unter Nr. 7886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Douglasstraße 15 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer auf sofort zu vermieten.

Badischer Frauenverein.

Bitte des Vereins für Mädchenfürsorge um Weihnachtsgaben.

5.6. Der Verein für Mädchenfürsorge hat sich zur Aufgabe gemacht, armen, der Schule entlassenen Mädchen hiesiger Stadt, die zu ihrem Fortkommen guten Rat und entsprechende Unterstützung bedürfen, behülflich zu sein und sucht sie zu bewahren, zu retten und in einen geordneten Lebensberuf einzuführen. Es handelt sich hierbei nicht bloß um Rat und That zur Unterbringung der Mädchen in geeigneten Stellungen, sondern zumeist um eine Erziehung und Ausbildung. Zu diesem Zwecke unterhält der Verein eine Nachmittags-Näh- und Webeschule und bildet in den zwei Fürsorgeheimen im Luisenhaus hier und in Scheibhardt vierstündigen aus. Die Zahl der vom Verein beaufsichtigten und geleiteten Mädchen beträgt gegen 300.

Bei diesem ganzen Werke gilt es, den jugendlichen Herzen nahe zu kommen und sie durch erwiesene Liebe und Freundlichkeit für das Gute zu gewinnen und auf dem guten Wege zu erhalten. Wesentlich gefördert bei diesem Streben werden wir, wenn wir an Weihnachten, dem großen Freudentage der Christenheit, durch ein nützliches Geschenk einen Nothstand lindern oder eine Freude bereiten können.

Deshalb bitten wir freundlich und dringend, durch gütige Gaben (in Geld oder Stoffen zu Kleidungsstücken) uns hierzu in den Stand zu setzen und unsere schwierige, aber segensreiche Arbeit unterstützen zu wollen. Geschenke nehmen gerne entgegen die Frauen des Vereins:

Frau Apotheker Albiker, Marienstr. 43, Frau Oberrechnungsrat Bauer, Ritterstr. 22, Frau Finanzrat Becker, Nowack-Anlage 6, Fr. M. v. Beck, Kriegstr. 54, Frau Konjul Bielefeld, Fabrikstr. 22, Frau Hauptlehrer Bilharz, Waldbornstr. 6, Frau Privatier Birkenmeier, Kurvenstr. 25, Frau Major Brunsch, Zitel 18, Frau Privatier Clever, Koonstr. 9, Frau Prälat D. Doll, Hirschstr. 51, Frau Oberingenieur Eisenlohr, Redtenbacherstr. 25, Frau Minister Ellstätter, Exc., Westerbstr. 56, Frau Oberamtsrätin Farrenschon, Durlacher Allee 13, Frau Kirchenrat Fingado, Kriegstr. 104, Fr. v. Fischer, Westendstr. 27, Frau Dr. Friedberg, Kriegstr. 48, Frau Geh. Rat Haas, Kaiserstr. 223, Frau Fabrikant Hammer, Akademiestr. 31, Frau Domänenrat Helme, Leopoldstr. 10, Fr. Henninger, Hausoberin, Luisenhaus, Frau Pauline Herschel, Moltkestr. 15, Frau Oberrechnungsrat Kamm, Gartenstr. 36, Fr. Krieger, Mathystr. 6, Frau Kaufmann Köhler, Kriegstr. 102, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59, Frau Kaufmann Mende, Kaiserstr. 86, Frau Fabrikant Mäkel, Kaiser-allee 31, Frau Hauptlehrer Moras, Luisenstr. 34, Frau Geh. Rat Regenauer, Exc., Stefanenstr. 32, Fr. E. Roth, Koonstr. 9, Frau Geh. Hofrat Schenk, Friedrichsplatz 14, Fr. v. Schönau, Stefanenstr. 10, Frau Fabrikant Stäpfer von Froben, Fichtestr. 7, Frau Bankier Straus, Seminarstr. 15, Frau Geh. Rat Dr. Ullmann, Stefanenstr. 18, Frau Kaufmann Werstein, Wntestr. 45, Frau Sigmund Weiß, Friedrichsplatz 11, Frau Oberst Weizel, Wöhlstr. 7, Frau Geh. Hofrat Wiener, Bismarckstr. 20.

St. Josephshaus, Luisenstraße 29. Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

7.5. Weihnachten, das Fest der Freude, der Tag der Sehnsucht für die Kinder und die Armen, Weihnachten naht heran. Das St. Josephshaus wendet sich darum auch in diesem Jahre vertrauensvoll und bittend an die edlen Wohlthäter. Sehr viele Kinder, meist arme, unsere (während dieser Zeit im Asyl weilenden) Dienstmädchen und unser ganzes Haus, das sich dem Dienste der Armen widmet, bitten um des H. Jesukindes willen recht herzlich um milde Gaben. Die lieben Kleinen werden gewiß jetzt schon ihre Händchen fallen zum Gebet für ihre Wohlthäter.

Gütige Gaben nehmen entgegen: Hochw. Herr Geistl. Rath und Stadtpfarrer Knörzer, Hochw. Herr Kurat Brettle, Herr Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstraße 1, Fr. Deegel, Kaiser-allee 32, Frau Buchbinder Dörer, Erbprinzenstr. 19, Frau Buchbinder Döbler, Herrenstr. 20, Frau Redaktor Döbele, Marienstr. 83, Frau Musikdirektor Wagner, Hirschstr. 82, Frau Fabrikant Himmelbach, Westendstr. 7, Frau Drinneberg, Glasmaierstr. 7, Fr. Kroy, Sch. Hefstr. 43, Fr. Herrmann, Rodos, Waldstr. 18, und die Oberin des St. Josephshauses.

Karlstraße, im Dezember 1900.

Dankfagung.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm wurden unserer Anstalt zur Weihnachtsfeier der Betrag von Dreißig Mark zugewendet, wofür wir hiermit unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinder-Bewahranstalt.
Kraemer.

Dankfagung.

Durch Stadtpfarrmehner Kaiser wurden nachstehende Weihnachtsgaben abgegeben: Für das St. Josephshaus durch Frau Buchbinder Döbler: v. Fr. A. D. 3 M., Fr. Buchbinder Döbler selbst 3 Schiefertafeln, 1 Dhd. Bleistifte, 1 Nähkästchen, 1 Schachtel Griffel u. verschied. and. Spielsachen, Ung. n. 1 M., Fr. Volk 1 Paar Kinderschuhe, 1 M.; durch Stadtpfarrmehner Kaiser: v. Fr. Kaufm. Berner versch. Stoffreste. Für das St. Bernhardshaus durch Frau Buchbinder Döbler: v. Fr. Rechn. Rath Wintermantel 3 M., Ungen. 250 M., Fr. Döbler selbst 3 M.; durch Stadtpfarrmehner Kaiser: v. Fr. Oberamtm. Lang u. Fr. Gärtners 3 M., Fr. Kaufm. Berner versch. Stoffreste, Ungen. 1 M., Sonnen- u. Regenschirm. Für das St. Franziskushaus durch Frau Buchbinder Döbler: v. Fr. A. D. 3 M., Fr. Döbler selbst 6 Schiefertafeln, 1 Schachtel Griffel, 1 Dhd. Bleistifte u. versch. Spielsachen, Ungen. 150 M.; durch Stadtpfarrmehner Kaiser: v. Fr. Kaufm. Berner einige Stoffreste, Fr. Luise Dehl versch. Kinderspielsachen. Für den kath. Gesellenverein durch Stadtpfarrmehner Kaiser: v. Fr. Oberstift. Rath Amann 10 M., v. d. Firma Billinger u. Kirner 1 Bierkrug, Fr. Kaufm. Döflinger 1 Kistchen Cigarren, Fr. Kohlenhändler Dörlinger ebenfalls 1 Kistchen Cigarren. Ferner für den Vinzenzverein v. Fr. Volk 2 M. u. für das St. Vinzenzshaus von Ungen. 2 M. Wofür ein herz. Vergelt's Gott! Weitere Gaben werden dankbar entgegengenommen.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 2 im 4. Stock rechts.

— Erbprinzenstraße 4, 4. Stock, nächst dem Ronbellsplatz, in ruhigem, vornehmem Hause sind 2 gut möblierte, ineinandergehende Zimmer zusammen oder getrennt an soliden Herrn zu vermieten.

Amalienstraße 55

sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51 im Kontor der Weinhandlung.

* Mansardenzimmer, möbliert, ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 32 im 4. Stock.

Kost und Wohnung.

*2.2. Ein heizbares Zimmer mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus im 2. Stock.

Sofienstraße 13,

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort billigt zu vermieten.

Gut möblierte Zimmer

an bessere Herren zu vermieten: Kreuzstraße 29.

Atelier

zu vermieten: Sofienstraße 51. Näheres im Bureau.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Gesucht wird auf den 1. Januar ein oder zwei gut möblierte Zimmer, wenn möglich mit separirtem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8020 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Ein alleinstehender Herr, der sich meistens auf Reisen befindet, sucht ein geräumiges Zimmer im 1. oder 2. Stock in der Nähe des Bahnhofs zu mieten. Offerten unter Nr. 7998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Gesucht für mehrere Wochen oder 2 gut möblierte Zimmer. Erwünscht Gegend zwischen Krieg- und Kaiserstraße. Offerten unter Nr. 8000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand zu jetzt üblichem Zinsfuß, sowie Darlehen auf Schuldcheine von 300 M. an gegen solide, doppelte Bürgschaft zu 5%, zc. sind fortwährend zu vergeben.

Restkaufschillinge zc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben.

Karl Kaiser, Kaufmann,
Durlacher Allee 10, parterre.

7000 bis 8000 Mark

auf II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Anträge verbieten. Offerten unter Nr. 7930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark

werden sofort auf II. Hypothek auf ein neu gebautes Haus zu 5% aufzunehmen gesucht.

Gute Sicherheit und pünktliche Zinszahlung wird zugesichert. Offerten unter Nr. 7934 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling

in der Höhe von 4500 M. auf ein gut rentirendes Haus zu 5%, ist sofort abzugeben gegen entsprechende Nachlaß und doppelter Bürgschaft. Offerten unter Nr. 8015 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein junges, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Januar Stelle: Amalienstraße 27, 1. Stock.

* Zu einer kleinen Familie wird auf 1. Januar ein fleißiges, ehrliches Mädchen gesucht. Zu erfragen Wöhlstraße 27 im 3. Stock.

*3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Januar gute Stelle: Klauerechtsstraße 6 im 4. Stock.

Für Einbruch-Diebstahl-Versicherung stille Vermittler

gesucht gegen hohe Provision. Auf Wunsch kann auch eine förmliche Agentur übertragen werden. Lohnender Nebenverdienst für Vertreter anderer Versicherungs-Branchen. Man bittet um Adressen niederzulegen unter P. 3465 bei Haasenstein & Vogler, A.G., 83, Kaiserstraße 203 I.

Buchhalterin gesucht.

3.2. Ein gebildetes Fräulein, das perfekt rechnen kann und in der doppelten Buchführung bewandert ist, findet bei gutem Gehalt eine Lebensstellung. Gesuche mit Abschriften von Zeugnissen und Lebenslauf erbeten unter Nr. 7959 an das Kontor des Tagblattes.

Auf 1. Januar

findet ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas Kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Stelle: Ecke Karls- und Amalienstraße 14 b im 2. Stock. 3.3.

Altenhefterin

sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. R ö c h i n,

die zuverlässig ist, auf 1. Januar 1901 oder früher zu kleiner Familie gesucht. Lohn 60 M. per Vierteljahr. Näheres Scherzstraße 14 im 2. Stock. 5

Stelle-Antrag.

2.2. Ein älteres Mädchen oder eine Wittwe ohne Kinder als Thürbeschließerin bei hohem Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 7981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiterin

zum Verpacken von Verbandstoffen bei guter Bezahlung zum baldigen Eintritt gesucht. Solche mit Kenntnissen in Druckarbeiten bevorzugt. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Kellnerinnen!!



Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen Chefs, Hotels- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

Auf Ostern kann in unserer Buchdruckerei ein Sohn achtbarer Eltern als Setzerlehrling

eintreten. Gute Schulzeugnisse Bedingung.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei, Ritterstraße 1.

Lehrling

findet auf Ostern in meinem Engros-Geschäft Stelle. Denselben ist Gelegenheit auch zur Ausbildung im Detail-Geschäft geboten.

H. Landauer, Kaiserstraße 183.

Gesucht

wird für eine Anstalt zum möglichst baldigen Eintritt gegen hohen Lohn eine perfekte, selbstständige, gesunde und kräftige

Wäscherin und Büglerin

gefesten Alters und unbescholtenen Charakters. Näheres bei Frau Geheimrath Haas hier, Kaiserstraße 229.

Mädchen,

einige ordentliche, finden Beschäftigung: Wilhelmstraße 4. 6.5.

Stellen-Gesuche.

5.5. Eine tüchtige

Herrenhut-Verkäuferin

sucht per 1. oder 15. Januar 1901 Stellung. Offerten unter Nr. 7855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Comptoiristin

mit Kenntnissen der doppelten Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine, flotte Rechnerin, sucht auf sofort event. 1. Januar passende Stelle. Offerten beliebe man unter Nr. 7999 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle gesucht.

3.2. Wegen Verheirathung der Herrschaft suche auf 15. Januar oder 1. Februar Stellung als Kammermädchen. Offerten wolle man unter Nr. 7989 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Mädchen, das im Nähen, Bügeln und Serviren durchaus bewandert ist, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Stelle als Kammermädchen zum 1. Januar. Offerten erbittet man unter Nr. 8028 an das Kontor des Tagbl.

Koch

empfehlte sich zum Auslöchen für Dinners, sowie auch für Hochzeiten. Zu erfragen Kaiserstraße 111 in der Feinbäckerei W. Gartner. 2.2.

Als Weihnachts-Geschenke

empfehlen:

Diaphanie-Bilder

(von Grimme & Hempel, Act.-Ges., Leipzig).

Alleinverkauf bei

W. Müllejans Nachf.,

Kaiserstraße 138.

Heussi's

„Tannenzapfen“.



Modernste Christbaumtülle.

Das Licht wird in die Tülle eingedreht! Der „Tannenzapfen“ wird nicht wie alle anderen Baumtüllen mit seinem untern, sondern mit seinem obern Theil an den Zweig geklemmt, der Schwerpunkt liegt daher unmittelbar auf dem Zweige, während er bei allen anderen Baumtüllen hoch in der Luft liegt. Die Richte können daher selbst auf den dünnsten Zweigen nicht schief sitzen und

Der „Tannenzapfen“ ist die einzige nie verfallende Vorrichtung, die Richte schnell u. bequem auf dem Baum zu befestigen.

nicht tropfen. Die kleinsten Lichtreste verbrennen ganz, brauchen nicht ausgeputzt zu werden. Preis Dgd. 2 Mk. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung von

Paul Heussi, Leipzig, Wintergartenstrasse 4. 4.1.

In Karlsruhe bei Fr. Wilh. Doering, Ecke der Zähringer- u. Ritterstraße.

Badener im Feldzuge 1870/71.

Persönliche Erlebnisse und Erinnerungen.

Preis jeder Band 1 M. 20, in Originalleinwandband 1 M. 80.

Neu erschienen:

2.1.

Band 15: Erinnerungen eines Einj.-Freiwilligen vom 2. bad. Grenadier-Regiment von Ph. Körner, Gastwirt in Kirchheim b. Heidelberg.

Band 16: Ein Vierteljahr verwundet und gefangen in Frankreich. Feldzugserinnerungen von H. Heyd, Hauptlehrer in Dill-Weihenste in.

Die früher erschienenen Bände dieser Sammlung vaterländischer Ehrenbücher sind:

- Bd. 1: Erlebnisse eines freiwilligen Grenadiers von H. Schmittgenner.
- Bd. 2: Kriegserlebnisse eines freiwill. Dragoners von R. Wildens.
- Bd. 3: Kriegstagebuch eines freiwill. Fülliers vom 5. Regiment von H. Lindenmann.
- Bd. 4: Erlebnisse eines Feldartilleristen von H. Rebe.
- Bd. 5: Aus dem Tagebuch eines Pioniers von J. Raab.
- Bd. 6: Erlebnisse als Kriegsfreiwilliger bei den schwarzen Dragonern von J. Hoed.
- Bd. 7: Aus dem Kriegstagebuch eines freiwill. Unteroffiziers vom 5. Regt. von J. Roth.
- Bd. 8: Erlebnisse eines Trainisoldaten von E. Hüffer.
- Bd. 9: Erlebnisse eines Kriegsfuhrmanns von Fr. Mampel.
- Bd. 10: Erlebnisse eines Soldaten vom 4. Regiment von E. Hängler.
- Bd. 11: Erlebnisse eines Bibelkolporteurs von J. G. Lutz.
- Bd. 12: Der Karlsruher Männerhilfsverein im Kriege 1870/71 von Th. Gathiau.
- Bd. 13: Erlebnisse eines Soldaten vom 3. Regiment von J. Mez.
- Bd. 14: Erlebnisse eines Lazarett-Unteroffiziers von H. Bartholomä.

Vaterländische Ehrenbücher im besten Sinne des Wortes! Nicht die Geschichte des großen Krieges wird hier erzählt, sondern Einzelne erzählen ihre persönlichen Erlebnisse, und zwar in einer Weise, der wir vom patriotischen Standpunkte aus ganz besondere Beachtung schenken müssen. Gerade der jetzt unter dem Einflusse der materiellen Zeitströmung heranwachsenden Jugend kann die edle Begeisterung jener Zeit nicht genug als Beispiel vorgehalten werden.

Als Festgeschenke von bleibendem Werte für alte und junge Soldaten, für Männer und Knaben, auch zu Christbaumverlosungen und besonders zur Anschaffung für Schüler- und Volksbibliotheken sind diese Bücher sehr zu empfehlen. Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Verlag von J. J. Reiff in Karlsruhe.

Prima Souiglebfuchen,
hochfeines Hubelbrod,
 sowie verschiedenes
Weihnachtsgebäck
 empfiehlt 2.1.

Fr. Rössler,
 Brod- und Feinbäckerei,
 Markgrafenstraße 36.

Neuheit!!!
Riviera-Bonbons

3.3. empfiehlt
Georg Oehler,
 Hofkonditor,
 Fabrikation seiner Bonbons und Schokoladefertig.
 Kaffee- und Thee-Salon.
 Herrenstraße 18. Telephon 352.

FÜR JEDEN TISCH!
 FÜR JEDE KÜCHE!



leistet die grössten Dienste zur Herstellung
 schmackhafter Suppen, Saucen und Gemüse.
 — Wenige Tropfen genügen. —

Lebende Hummern
 bei 2.2.
Herm. Munding,
 Hoflieferant,
 Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Leberthran, ffr. Medicinal,
 wegen seines angenehmen milden Geschmacks auch
 von Kindern gern genommen, empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
 Drogerie, Rähringerstraße 55.

Herrenhemden nach Maass
 (Neuheiten für die Ball-Saison)
 unter Garantie für gediegene Stoffe und
 tadellosen Sitz liefern
Himmelheber & Vier,
 3.1. 171 Kaiserstrasse 171.

Opern-Gläser
 = verschiedene Grössen =
 in schwarz, in Elfenbein, Perlmutt,
 Email, Aluminium u. s. w.,
Opernglas-Taschen
 in Plüsch, Leder, Sammt, Seide etc.
Theater-Fächer

empfehlen grosse Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage
 von Chocolate Marquis,
 Englische Früchte-Drops.
 Grosse Auswahl
 Bonbonniere aller Art.

Gegründet 1851.

Karlsruhe Kaiserstrasse 199

Strasbourg Gr. Gewerbslauben 11

Gebrüder Ettlinger
 Einziges wirkliches Spezialgeschäft in Besatz-Artikeln.

Spitzen-Echarpes, Fichus,
 Matelassé Garantie-Qualitäten,
 Spitzen-Barben und echte Spitzen-Barben,
 Spitzen-Schleier und echte Spitzen-Schleier,
 Spitzen-Roben und echte Point de lace-Roben,
Palette-Roben.

Straussfedern-Boas, Echarpes.
 Chenille und Taftboas, Jabots, Cols.

En gros. En détail.

Modernste Halsbänder mit Schloss und Gürtel.

**Versäumen Sie nicht, vor Vergebung Ihres
 Umzuges Preisofferte zu verlangen von**

D. W. Windecker,
 Möbeltransportgeschäft, gegr. 1884,
 24 Zirkel 24, Ecke Karl-Friedrichstr.

Bitte auf Vornamen und
 Wohnung zu achten.
 Referenzen von hohen und höchsten Herrschaften.

Möbeltransport,
 Aufbewahrung ganzer
 Hausrichtungen.

Bewahrung vor Dieb,
 diebstahl gesichert,
 Einfuhrgebühren n. n.

600 Jacken

weit unter Preis offerirt

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Reisedecken,
wollene Bettdecken,
Piquédecken,
Waffeldecken

empfehlen

Mimmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171.

31.

Puppen,

gekleidete und ungekleidete,

Gelenkpuppen,

Gestelle,

fein Leder u. Stoff,

Köpfe,

Arme, Beine,

Strümpfe,

Schuhe,

Hüte

u. s. w.

in allen Größen und
Preislagen

in einer Auswahl und Qualität zu
billigsten Preisen

wie nirgends übertroffen werden kann.

C. Garbrecht, Carl Vohl,

Inhaber:

Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.

Südstadt.

Südstadt.

Geschäfts-Verlegung.

Die Verlegung meines Geschäftes vom Hause
Werderplatz 23 nach

37 Werderplatz 37

(früher Scheffelhof)

zeige hiermit ganz ergebenst an.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1900.

Hochachtungsvoll

Bernh. Kranz.

Vorzügliche Weihnachtsgeschenke.

Ein guter Freund. (37) Erzählungen von Emma Cuno. Den Leiterinnen
von Jungfrauenvereinen und Sonntageschulen gewidmet.
Geb. 2 M., eleg. geb. 3 M.

Unsere Geschichten. (180) Erzählungen, gesammelt vom † M. G. W. Brandt,
Inspektor der Nonnenweilerer Anstalten. Geb. 3 M. 50 Pf.,
eleg. geb. 4 M. 50 Pf.

Unterm Christbaum. (24) Weihnachtsgeschichten von Albrecht Thoma.
Geb. 3 M., eleg. geb. 4 M.

Aus Höhen und Tiefen. Gedichte von Adelheid Eberhardt-Büch,
nebst Gedichten vom † Karl Eberhardt. Eleg.
kart. 1 M.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

2.1.

Verlag von J. J. Reiff in Karlsruhe.

A. Winter & SohnNachf. Friedr. Köchlin,
Grossh. Hoflieferant.
Telephon 1325.Zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet empfehle mein grosses Lager in
Lederwaren, als: Schreibmappen, Rahmen, Cigarrenetuis, Brief-
taschen, Visites, Portemonnaies, Reise-Neces-
saires, Taschen, Papierkörbe, Ofenschirme etc.
Niederlage der **Hulbe'schen** Lederarbeiten.**Margarethe Dagg,****Kaiserstrasse 92,**
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Spezial-Geschäft

für

Damen- u. Kinder-Mäntel.**Praktische
Weihnachts-Geschenke.****Weihnachts-Verkauf.**Um mit meinem **grossen Lager** bis **Weihnachten**
baldmöglichst zu räumen, verkaufe sämtliche Con-
fection zu**ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.****Jaquettes** in schwarz und farbig von
3, 5, 8, 10, 20—60 Mk.**Jaquettes** halblang (Sack-Paletots) von
15, 20, 25—80 Mk.**Capes** in Tuch bestickt, **Plüsch** und **Krimmer** von
5, 10, 18—30 Mk.**Elegante lange Frauen-Capes.****Golf-Capes** von Homespun, einfarbig u. karrirt von
8, 12, 15—50 Mk.**Rad- und Abendmäntel** von 7, 10, 15—50 Mk.**Kindermäntel und -Jäckchen** von 3, 6, 10
bis 30 Mk.Die noch vorrätigen **Knaben-Anzüge** und **Mäntel** gebe wegen Aufgabe des Artikels
unter dem **Selbstkostenpreis.**

Seidenhüte von 5 Mk. an.



Klapphüte von 5 Mk. an.

Wilhelm Bauer,

Großherzogl. Hoflieferant,

84 Kaiserstrasse 84,

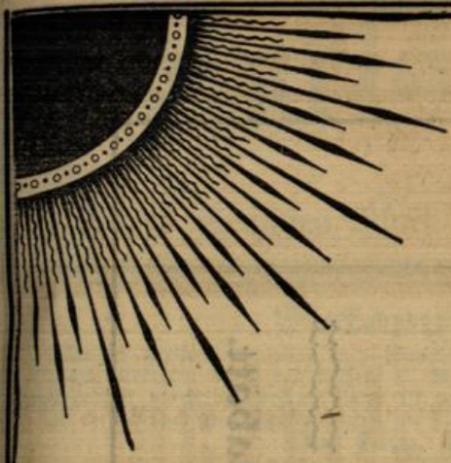
empfiehlt

zu praktischen Geschenken sein reichhaltiges Lager
eleganter Neuheiten

in

**Herren- und Knaben-Filzhüten,
Seidenhüten, Klapphüten**in nur besten deutschen und ausländischen Fabrikaten
vom allerbilligsten bis hochfeinsten Genre.

Umtausch nach Weihnachten gerne gestattet.



Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.



Puppen

in grösster Auswahl.

21.

**Damen-Hüte,
Kinder-Hüte.**

Schleifen, Kragen und
Barben.

Neuheiten in Schleiern,
Muffe u. Pelzbaretts.

Rüschen-Boas.

M. Schneider

— Inhaber: Friedrich Barié —

Karlsruhe

181 Kaiserstraße 181.

Heidelberg

84 Hauptstraße 84.

Für den Weihnachts-Bedarf

billigste und vortheilhafteste Einkaufsgelegenheit
in allen

Manufactur-, Mode- und Seidewaaren.

Streng reelle aufmerksame Bedienung. Feste billigst gestellte Preise.

Kleiderstoff-Neste etc. während des Weihnachtsverkaufs weit unter Preis.

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse,

empfehlen sich als

billigste Bezugsquelle

für

gute und nützliche

Weihnachts- Geschenke.

Große Vorräthe Gelegenheitsposten

in

Schwarzen Seidenstoffen — foulards,

Kleiderstoffen — Waschstoffen,

Buylins — Flanellen,

Weißwaaren — Gardinen,

Bettdecken — Tischdecken,

Baumwollwaaren,

Taschentüchern,

Schürzen.

Reste

mit hohem Extra-Rabatt.